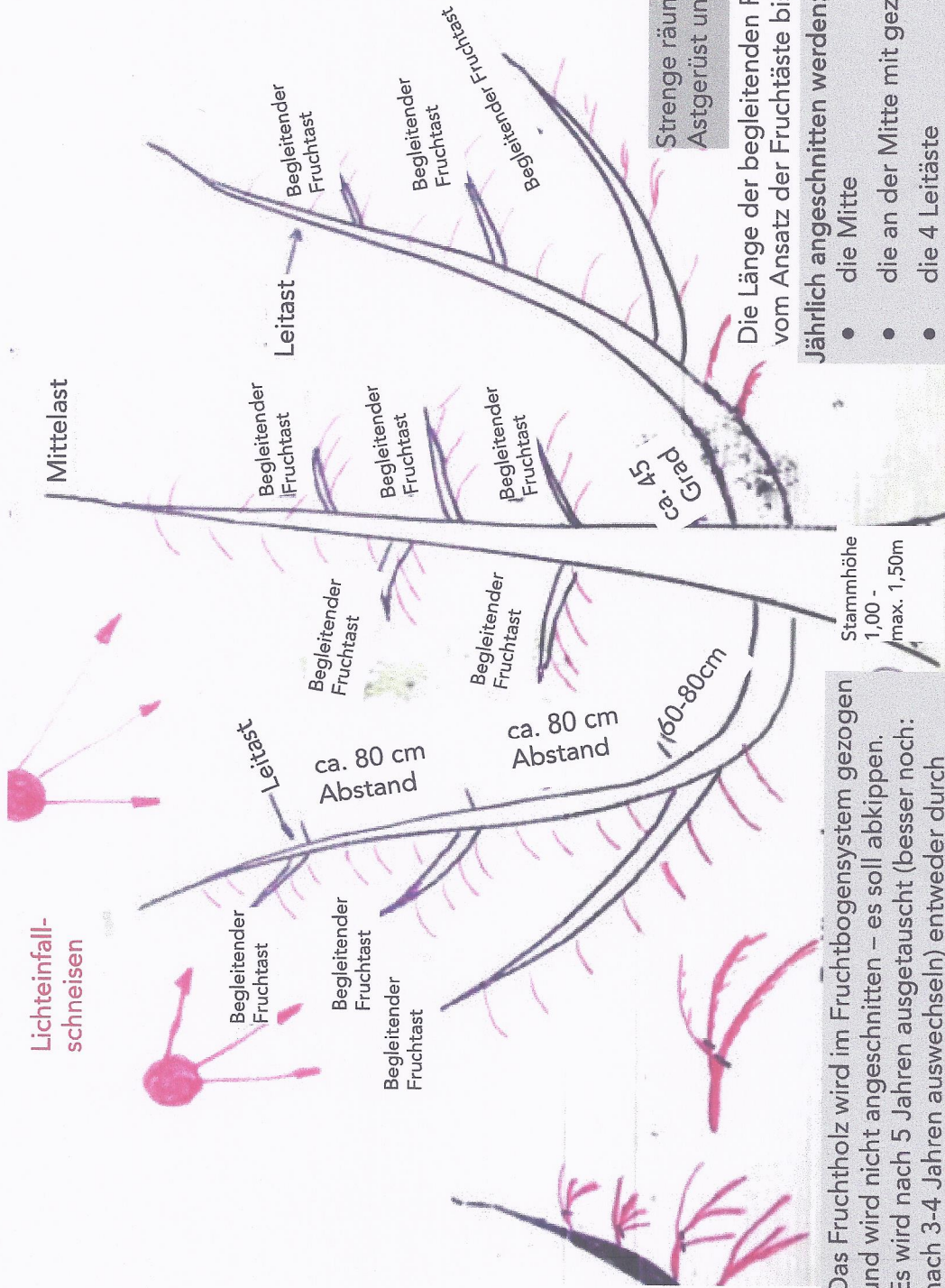


Aufbau der Öschberg-Palmer Kronen

Was wird angeschnitten
(nach Helmut Ritter)



Kronenaufbau:

4 Leitäste (90 Grad versetzt) - mit jeweils parallel nach außen wachsenden 3 begleitenden Fruchtästen

Mitte oder Stammverlängerung - mit 5 begleitenden Fruchtästen die untergeordnet als Aststummel mit gezogen werden.

Fruchtholz - gezogen im Fruchtbogensystem

Strenge räumliche Trennung von Astgerüst und Fruchtholz.

Die Länge der begleitenden Fruchtäste sollte ca. 2/3 der Länge vom Ansatz der Fruchtäste bis Leitastende betragen

Jährlich angeschnitten werden:

- die Mitte
- die an der Mitte mit gezogenene begleitenden Fruchtäste
- die 4 Leitäste
- die 3 balkonartig mitwachsenden begleitende Fruchtäste

Diese Kronenteile müssen stabil sein und dürfen nicht kippen. Sie müssen die Last der Früchte tragen. Wird erreicht durch steile Leitäste.

Das Fruchtholz wird im Fruchtbogensystem gezogen und wird nicht angeschnitten - es soll abkippen. Es wird nach 5 Jahren ausgetauscht (besser noch: nach 3-4 Jahren auswechseln) entweder durch komplettes entfernen oder durch abscheiden der sich nach unten neigenden Fruchtbögen. Um steilstehende Triebe in Fruchtholz umzuwandeln kann auch das Umkehrungsverfahren angewandt werden.

Sämlingsunterlage - keine Typenunterlagen (A3)